

	<p>Objekt: Manuskript, Apotheken-Privileg für die Apotheke Dohna vom 30. Juni 1714 mit Siegel</p> <p>Museum: Heimatmuseum Dohna Am Markt 2 01809 Dohna +49 (0) 3529 563634 stadtmuseum@stadt-dohna.de</p> <p>Sammlung: Dohnaer Apotheke</p> <p>Inventarnummer: III 395</p>
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Beschreibung

Das erhaltene originale handschriftliche Privileg vom 30. Juni 1714 trägt noch das kurfürstliche Siegel aus der Regierungszeit des Landesherrn August des Starken (in einer Holzdose extra aufbewahrt). Das Apothekenprivileg, das gewöhnlich dafür sorgte, dass die nächste Apotheke erst in einem entfernteren Einzugsbereich arbeiten durfte - sicherte der Dohnaer Apotheke das Sonderrecht zur Eröffnung oder zur weiteren Betreibung der Apotheke im Ort.

Wer eine Apotheke betreiben will, bedarf auch heute noch der Erlaubnis der zuständigen Landesbehörde, damit eine geordnete Arzneimittelversorgung zum Schutz der Bevölkerung gewährleistet ist.

Vgl. Literatur: Karlheinz Bartels - Zur Geschichte der deutschen Apothekenbetriebserlaubnis, Pharmazeutische Zeitung, Nr. 36/2000.

## Grunddaten

Material/Technik: Papier, Tinte, Siegel in Holzdose  
Maße: 50,0 x 36,5 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 30.06.1714  
wer  
wo

## Schlagworte

- Apotheke
- Handschrift (Manuskript)
- Privileg
- Schriftstück
- Siegel